

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Canisius am 2. 5. 2018

Anwesend: Pater Hösl SJ, Fr. Binnebessel, Fr. Drießen, Fr. Galecki, Fr. Helemann, Fr. Kaufmann, Fr. Kortmann, Fr. Nowak, Fr. Schulze, Hr. Tessmer, Fr. Voll

Entschuldigt: Pater Kraemer SJ, Fr. Dr. Esteban-Fernandez, Fr. Krause-Apitz, Hr.

Lebek, Vertreter des KVs

Leitung: Fr. Galecki

Dauer: Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.55 Uhr

Geistl. Wort: Fr. Voll

Protokoll: Fr. Kaufmann

Top1: Genehmigung des Protokolls vom 7. März 2018

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung angenommen.

Herr Tessmer äußerte sich sehr erstaunt über den Bericht auf der Homepage, der bis auf wenige Punkte seinem Protokoll stark ähnelte. Daraufhin wurde diskutiert, ob es rechtlich überhaupt zulässig ist, vor der Genehmigung durch die Mitglieder des PGRs, die Protokolle oder Teile daraus zu veröffentlichen. Hierzu gab Fr. Galecki folgenden Hinweis: Das Protokoll sollte dann zeitnah, d.h. eine Woche nach der Sitzung von allen Mitgliedern zur Kenntnis genommen werden. Im Anschluss daran kann es von der/die Vorsitzenden für die Homepage freigegeben werden.

Top 2: Rückblick auf Veranstaltungen und Gottesdienste der Gemeinde – Osterzeit

Fastenzeit: Die Darstellung biblischer Figuren durch Jugendliche kam in der Gemeinde sehr gut an. Gewöhnungsbedürftig war jedoch teilweise die begleitende Musik.

Palmsonntag: Das Echo nach dem Gottesdienst, einschließlich des Dialogs der Kinder, war sehr positiv.

Das Theaterstück am Abend war anspruchsvoll, wurde aber sehr gut angenommen.

Gründonnerstag: Die Vorstellung der Taufkandidaten beschränkte sich dieses Mal auf drei Kandidaten, diese war aber sehr eindrucksvoll.

Kritisch wurde zum Teil die Kelchkommunion gesehen, die P. Hösl nicht nur Gründonnerstag anbieten möchte, sondern auch Fronleichnam. Hier soll aber

der Hinweis gegeben werden, dass es die freie Entscheidung jedes Einzelnen ist, diese anzunehmen. Außerdem kam von P. Hösl die Anregung, die Fußwaschung wieder einzuführen. Dieser Punkt muss noch genau durchdacht werden, um den Gottesdienst, auch mit der Vorstellung der Taufkandidaten, nicht zu sehr zu verlängern.

Die Gebetszeiten am Abend waren gut vorbereitet und wurden auch gut angenommen.

Karfreitag: Der Kinderkreuzweg am Morgen war wieder gut vorbereitet und durchgeführt.

Während der Karfreitagsliturgie unterstützte eine Kantorin die Gesänge, dieses wurde positiv beurteilt. P. Hösl möchte an diesem Tag verstärkt die Beichte anbieten.

Osternacht: Die Feier der Osternacht, einschließlich der Taufen, war festlich. Kritik wurde hier aber bei den Gesängen der Kantorin laut, die in einer so hohen Tonlage waren, dass die Gemeinde nicht mitsingen konnte.

Top 3: Ausblick auf kommende Feiertage, u.a. Christi Himmelfahrt, Pfingsten.
Fronleichnam

Christi Himmelfahrt: Gottesdienste sind um 11.00 und 18.00 Uhr. Der Familiengottesdienst um 9.30 Uhr entfällt. Hier schließt sich der Vorschlag von P. Hösl an, nicht nur in den Ferien den Familiengottesdienst nicht anzubieten, sondern auch an dem jeweils ersten und letzten Sonntag der Ferien. Der PGR stimmt zu.

Pfingstsonntag: 9.30 Uhr Familiengottesdienst

11.00 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Abendmesse

Im Anschluss an die Abendmesse (ca. 19.00 – 0.00 Uhr findet die „Nacht der offenen Kirchen“ statt. Fr. Voll berichtet kurz über den geplanten Ablauf. Näheres hierzu ist im Internet nachzulesen.

Pfingstmontag: 9.30 Uhr Familienmesse entfällt

11.00 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Abendmesse entfällt zu Gunsten des Konzertes des Männerchores Batumi aus Georgien.

Fronleichnam: Donnerstag: 9.30 Schüler- und Gemeindemesse

Sonntag: 10.00 Uhr Festgottesdienst der Gemeinde mit Prozession und Kinderkatechese.

P. Hösl bittet darum, dass die Erstkommunionkinder in ihrer Festbekleidung daran teilnehmen. Hinweise dazu bitte auf der Homepage und im Gemeindeblatt veröffentlichen.

Top 4: Ideensammlung „Gemeindefest“

Zur Vorbereitung des Sommerfestes wird ein Team gebildet. Dazu melden sich Fr. Galecki, Fr. B. Schulze, Hr. Tessmer, Fr. Kortmann, Fr. Kaufmann. Außerdem sollen Fr. Krause-Apitz, Fr. A. Schulze, Fr. von Handorff und eine Vertreterin der Kita gefragt werden.

Zum Programm gibt es schon folgende Punkte:

- 14.00 Uhr Gemeindegottesdienst
- Singspiel des Kinderchores (Fr. B. Schulze) in der Kirche
- Aktion des Bastelkreises
- Abschluss mit einer musikalischen Vesper (P. Hösl, Hr. Winkler)

Top 5: Positive Rückmeldungen auf die „Stellenausschreibung“ auf der Homepage und im Gemeindeblatt

P. Hösl berichtet über die positiven Rückmeldungen, die er erhalten hat. Es werden trotzdem weitere freiwillige Mitarbeiter für die unterschiedlichsten Bereiche gesucht, z.B. für die Kinderkatechese, für die Koordination der Konzerte usw.

Top 6: Information zur Vorbereitung der Erstkommunion 2018/19 und Hinweise auf den bevorstehenden Firmtermin.

P. Hösl berichtet, dass die bisherige Leitung der Eko-Gruppen wechselt. Fr. Dr. Esteban-Fernandez übernimmt die Leitung und P. Krämer begleitet sie dabei. Zur Festlegung des Termins für die Erstkommunion schlägt P. Hösl für die kommenden Jahre einen festen Termin vor und zwar den 4. Sonntag nach Ostern, das ist für 2019 der 19. Mai., das ist dann für alle ein Datum, auf das man sich rechtzeitig einrichten kann. Der PGR stimmt dem zu.

Für die Firmung im nächsten Jahr werden dem Erzbistum folgende Termine vorgeschlagen: Samstag, d. 4. 5. 2019

Samstag, d. 11. 5. 2019

Samstag, d. 25. 5. 2019

Für das Firmteam hat P. Hösl bereits Fr. Diaz und Fr. Becker geworben. An dieser Stelle wird kritisch bemerkt, warum die bisherigen Firmbegleiter nicht gefragt wurden.

Zur Vorbereitung 2018/19 der Kinder- und Jugendarbeit haben Pater Hösl SJ und Pater Kraemer SJ zu einem „Kindergipfel“ am 23.5.2018 geladen, für den die

Einladungen bereits verschickt wurden. Bei diesem Treffen sollen Fragen der EKO-Durchführung (Uhrzeit, Wochentag, Wochenende?), aber auch Grundlagen über Inhalte, Fragen, wie erleben Kinder, bzw Eltern das Leben in der Gemeinde erörtert werden. An dieser Stelle weist Fr. Galecki darauf hin, dass die Ergebnisse dem PGR vorzulegen sind.

P. Hösl regt weiterhin eine sogenannte „Denkfabrik“ in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Schaukasten, Gemeindeblatt) an.

Am 24. Juni 2019 soll um 10.15 (nach der Familienmesse) eine Fahrradsegnung im Offenen Raum stattfinden. Dieser Vorschlag wird vom PGR angenommen.

Top 6: Verschiedenes

Fr. Galecki berichtet kurz über die Sitzungen sowohl des Pastoralkonvents als auch „AG Pastoraler Raum Hl. Geist/Karl Borromäus/ St. Canisius“ am 24. 4. 2018. Für unsere Gemeinde wird die Übergabe der Kerze voraussichtlich erst nach den Sommerferien sein und damit der Eintritt in die dreijährige Entwicklungsphase.

Am 4. 7. 2018 findet das diesjährige Gremiengrillen statt.

Termin der nächsten Sitzung: Donnerstag, der 21. 6. 2018

Geistl. Wort: Fr. Schulze

Für das Protokoll: Eva Kaufmann 1.6. 2018

